



Ernst Oehme ist der Photograph einer Wirklichkeit, die in technisch einwandfreien Bildern künstlerisch festgehalten wird. Diese Wirklichkeit offenbart ihre Schönheit, ihre Eigenheit und — wenn man so will — auch ihre Atmosphäre, und zwar so, wie das bei gern anerkannten photographischen Reportagen, etwa in Hochöfen und Gruben, bisher nicht gelungen ist. Dinge, auf die es hier ankommt, kamen, wie sie sind, vor die Kamera, wurden einfach ins rechte Licht gerückt — wie schwer das ist, weiß man, doch wieviel es ergibt, erkennt man erst auf Oehmeschen Bildern, bei denen kein Gegenstand über seinen eigentlichen Sinn und Wert erhoben, keiner durch einen Trick oder einen gesucht originellen Gesichtswinkel „interessant“ geworden ist. Die Arbeiten bieten die Sensation einer bis ins Außerordentliche gesteigerten, doch nie übertreibenden Sachlichkeit.

40

Werner Suhr.

ERNST